

VORSICHT BEI BLAUALGEN

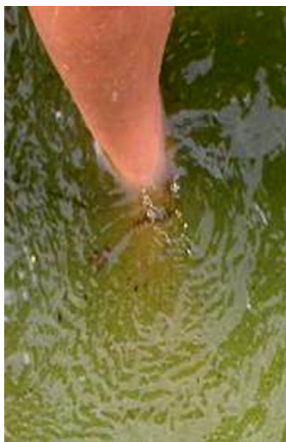
Bei bestimmten Wetterlagen kann es in diesem See zu einer **vermehrten Entwicklung** von **Blaualg**en kommen. **Blaualg**en können **giftig** sein. Bei **Massenentwicklungen** können bei Berührung **Hautreizungen**, bei Verschlucken **Übelkeit** oder **Erbrechen** auftreten.

So erkennen Sie Blaualgen:



Bildung von Blaualgenteppichen, starke Trübung, Schaumbildung

Können Sie im höchstens knietiefen Wasser Ihre Füße nicht mehr sehen?



Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser und Blaualgen.

- Nicht im Wasser baden
- Kinder nicht am Wassersaum spielen lassen
- Sportarten wie Surfen oder Wasserski meiden
- Haustiere vom Wasser fernhalten

Übernehmen Sie Verantwortung für sich und Ihre Familie.
Sie entscheiden selbst, wenn das Baden nicht bereits verboten wurde.

**Nach Hautkontakt umgehend abduschen
Badekleidung auswaschen**

**Nach Verschlucken größerer Wassermenge, bei Hautreizungen oder
bei Übelkeit nach dem Baden Arzt aufsuchen.**

Wie geht es weiter?

Blaualg

en-Massenansammlungen können wetterabhängig in wenigen Tagen oder sogar Stunden von der Badestelle verschwinden.

Baden ist dann wieder gefahrlos möglich.

Kreis Stormarn, Fachdienst Gesundheit, Tel.: 04531-160-1788

